

Lichtfang im Elbursgebirge (Nordiran)  
=====

PHILIPP BATTENFELD

Im ersten Heft der "Nachrichten des entomologischen Vereins Apollo" erschien ein Bericht von Herrn HOFMANN mit dem Titel:"Entomologische Ausbeute Nord-Persien (Elbursgebirge)". Da ich selbst an dieser Reise teilnahm, möchte ich als Ergänzung zu diesem ausführlichen Artikel, über meine, neben dem Tagfang erzielten Erfolge beim Lichtfang berichten.

Nach den beschwerlichen Sammeltouren, die oft bis in Höhen von 3500 m NN führten, waren wir meistens ziemlich abgespannt, so daß ich abends nur 1-2 Stunden leuchten konnte. Wie bereits Herr HOFMANN in seinem Aufsatz erwähnte, war im Jahre 1974 eine abnorme Gewittertätigkeit zu beobachten, die das Leuchten oft unmöglich machte.

Mein Leuchtplatz war der Balkon unseres Hotels in Dizin ( 2600 m NN ).Unser Zimmer war direkt den Bergen zugewandt und bot somit ideale Voraussetzungen für den Anflug. Als Lichtquelle benutzte ich eine 160 Watt Lampe ( HWLS, Osram ). In Dizin wohnten wir vom 1. VII. - 12. VII. und im Hotel "Abe - Ali" am Fuße des Berges Demavend vom 13. VII. - 20. VII. Leider ging an dem zuletzt genannten Platz am zweiten Abend meine Lampe zu Bruch, so daß ich von dort kaum Falterangaben machen kann.

Da ich bereits im Jahre 1973 vom 5. VI. - 9. VII. mit den Herrn Prof.Dr. ROSE, Herrn JUNGE und Herrn RUPPRECHT in diesem Gebiet sammelte und Nachtfang betrieb, möchte ich meine Ergebnisse beider Jahre zusammenfassend darstellen.

Obwohl aus den oben bereits angeführten Gründen nicht

an jedem Abend geleuchtet werden konnte, waren die Ergebnisse doch überraschend gut. Um wieviel besser würde der Erfolg gewesen sein, wenn man in diesem Gebiet unabhängig von einer Stromquelle, weitab in einsamen Tälern hätte leuchten können? Wir bekamen einen Eindruck davon, als wir am 29. VI. in Dizin mit Herrn Pater Dr. WAGENER zusammentrafen, der die Gelegenheit gehabt hatte, mit dem Auto die abgelegensten Täler zu besuchen und dort zu leuchten.

Erwähnen möchte ich noch, daß neben dem Hotel in Dizin ein Neubau entstand, wo auch nachts sehr starke Lampen brannten und gute Anflugergebnisse zeitigten. Von den dort beschäftigten Arbeitern wurde uns, nach bekanntwerden unseres Hobbys, einige große Gläser gebracht, worin sich die an den oben erwähnten Lampen angeflogenen Falter, meist Schwärmer befanden. Sie waren natürlich total abgeflogen und beim Öffnen der Gläser entwichen nicht nur "nackte" Falter, sondern auch ganze Wolken von Schuppen. Nur mit Mühe konnten wir die Arbeiter davon überzeugen, daß ihre Sammelmethode mit unseren Ansprüchen an die Qualität eines Falters völlig unvereinbar war. Die sich auf ihren Gesichtern widerspiegelnde Enttäuschung konnten wir aber mit einigen Zigarretten schnell wieder beheben.

Da mir zur Determination der Falter keine Spezialliteratur zur Verfügung stand (sie ist auch zum großen Teil erst im Entstehen: eine Gesamtbearbeitung der iranischen Fauna ist unter der Federführung von Herrn EBERT/ Karlsruhe vorgesehen), habe ich die Falter nach "Seitz" mit Supplement, z.T. aber auch nach "Forster - Wohlfahrt" bestimmt.

Nach dem heutigen Stand der Nomenklatur ist es nicht ausgeschlossen, daß manche Arten eine neue Benennung erhalten werden.

#### Liste der gefangenen Arten

1. Celerio nicea
2. " conspigua (40)

3. Amorpha populeti
4. Rhetera komarovi
5. Pergesa suellus
6. Spingonarpiopis gorgon
7. Hemaris croatica
8. Cossus terebra
9. Holocerus consobrinus
10. Alphaea semiramis ssp. elbursica
11. Stilpnotia salicis
12. Malacosoma castrensis khirgisa
13. " neustria f. parallela
14. Epicnaptera tremulifolia
15. Ephesia nymphaea
16. Catocala nymphagoga vallantini
17. Rhiacia renigera ab. turana
18. " fimbriola ab. raddei
19. " candelisequa ab. rana
20. " elbursica
21. " lucerna f. insulicola
22. " degeniata
23. " melanura
24. " kirghisa
25. " " f. squalorum
26. " " f. persiaca
27. " " f. squalidor
28. " multangula f. dissoluta
29. " " ab. subrectangula
30. " alpestris
31. " capnistria
32. Dichagiris terminicincta
33. " pudica
34. Harmodia staudingeri
35. " hyrcana
36. " melanochroa
37. " dubia
38. " tephroleuca
39. " compta
40. " xanthocyanea
41. " caesia f. clara

42. Harmodia albimacula
43. " Lepida ab. brunnea
44. " ignicola
45. Hadena reticulata
46. Hadula longicornis
47. Sarrothripus revayana siculana
48. Parastichtis basilinea
49. " " basistriga
50. " latericia expallescens
51. " " derufata
52. Calamia virens ab. immaculata
53. " virens
54. Chloridea nubigera
55. " dipsaca
56. Cucullia blattariae
57. " maracandica püngerli
58. Syngrapha circumflexa
59. Phytometra chrysitis ab. disjuncta
60. Euxoa exclamationis ab. serena
61. " temera
62. " " f. hübneri
63. " complicata
64. Polia leuconata
65. " serena
66. Bryomima chamaeleon
67. Daypolia ferdinandi
68. Aleucanitis cailino
69. Megalopha liturata
70. Agrotis crimaea
71. Auchmis f. obscura

Anschrift des Verfassers:

PHILIPP BATTENFELD  
6368 Bad Vilbel  
Alte Str. 28

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins  
Apollo](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [AF\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Battenfeld Philipp

Artikel/Article: [Lichtfang im Elbursgebirge \(Nordiran\) 29-32](#)